

Medien Anfrage eines Journalisten einer CH-Tageszeitung: die Fragen und unsere Antworten

- Was unternehmen lokale Geschäfte zum Strom sparen?

Die Klein- und Kleinstunternehmen optimieren permanent Aufwände/Kosten, auch das Energiesparen. Wir sind im Verein seit Jahren aktiv für sichere, unterbrechungsfreie Stromversorgungen der technische Anlagen und initialisieren kreative Ansätze zur lokalen Stromerzeugung.

- Steht zum Beispiel auf dem Tisch, nachts Leuchtreklamen und Schaufenster dunkel zu machen? Coop will das beispielsweise bei allen Läden machen.

Die Zeit der Show-Beleuchtungsorgien ist schon lange vorbei. Man will aber nicht unsichtbar sein oder die Sicherheit in der Finsternis gefährden. Wir sehen da bei den Grossfirmen/Konzernen einiges an Reduktionspotenzial.

- Coop will auch auf Weihnachtsdekorationen draussen geben. Haben Sie sich auch entsprechende Fragen gestellt?

Weihnachten ist eine wichtige Zeit mit grosser, positiver Wirkung für Kultur und Bevölkerung. Dazu gehört auch die Beleuchtung für die Gestaltung der Atmosphäre - gerade in einer Zeit mit wenig Tageslicht. Die neuen Leuchtmittel sind sehr sparsam. Qualität vor Quantität - oder: weniger ist mehr.

- Denken Sie, dass solche Entscheide einen negativen Einfluss auf das Einkommen der Geschäfte haben wird?

Die mehrjährigen staatlichen Wirtschaftseinschränkungen, die die Unternehmungslandschaft in staatlich relevante Firmen und den innovativen Kleinst- und Kleinfirmen spalten sowie die "Moral" der Bevölkerung dämpfen, haben den grossen netativen Einfluss. Die Diskussion um Strom sparen, koste es was es wolle, sehen wir als eine gute Marketingunterstützung, was sogar die Umsätze steigern könnte.

Zusätzlich unsere Meinung, ohne Frage; zum Thema Energie sparen und Lösungsansätze generell:

Wir würden es sehr begrüssen, wenn Behörden, Verwaltungen, Lieferanten, Konzerne auch die Initiativen und Anstrengungen der Kleinst- und Kleinunternehmungen proaktiv unterstützen oder mindestens nicht behindern würden. Die Lösungen und Verbesserungen können nur Erfolg bringen, wenn alle zusammen am gleichen Strick ziehen.

Besten Dank für Ihre Anfrage und das Engagement für ein aktuelles Thema.
Vorstand Gewerbeverein Oberes Fricktal, Pressesprecher Heinz Oftinger
www.gewerbeoberesfricktal.ch